

# Nightmare of the Soul

KuroFay

Von Ikuto\_Kuro\_Neko

## Kapitel 3: Der andere Kurogane

"Kümmert euch darum das er in den Palast kommt, und das die anderen uns nicht in die Quäre kommen, denn immerhin ist es schon lange her, das wir besuch aus Valeria bekommen haben, vorallem wenn es sich dabei um den letzten der Unheilvollen Zwillinge handelt. Die Männer schnappten sich den Magier und verschwanden in richtung Palast. Was sie jedoch nicht bemerkt hatten war das Zeichen was Fay den anderen hinterlassen hatte....."

Der andere Kurogane

"Am besten suchen wir erst mal hier in der Gegend", Mokona sah zu Kurogane und grinste, "Du machst dir also doch Sorgen um ihn". "Nerv mich nicht!", fauchte er das Wesen an. Weiterhin stehts die Umgebung nach irgendetwas was, ihn komisch vorkam abzusuchen, allerdings war das schwieriger als gedacht, denn außer ihnen war niemand so recht zu sehen. Das machte den Ninja schon stutzig, aber Syaoran und Sakura wollte er nichts sagen, da die beiden sich nur noch mehr Sorgen um Fay machen würden. Mokona sprang auf seine Schulter und sah ihn an, "Wir werden ihn schon finden", sagte es. "Sag mal kannst du nicht irgendwie seine Magie spüren du Klobs?". "Leider nicht", sagte es traurig, "Seid heute Morgen, kann Mokona nicht wirklich irgend welche Sachen spüren". Unerwartet machte plötzlich Kurogane einen Schritt zurück, so das sich Mokona an ihm festhalten musste um nicht von ihm zu fallen. "Was?", wieder ein leuchten vor ihm. //Verdammtes Glühwürmchen//, dachte er und versuchte es mit einer kurzen Handbewegung zu vertreiben. Doch es ließ sich nicht so einfach vertreiben, es flog sogar immer wieder gegen das Gesicht von Kurogane. "Verdammt was will das Teil eigentlich?", Sakura und Syaoran sahen sich fragend an als Sie sahen wie Kurogane versuchte das sogenannte Glühwürmchen zu vertreiben. "Nicht!", Syaoran hatte etwas bemerkt. "Kurogane-san das ist kein Glühwürmchen". "Hä?, was soll es denn sonst sein?", er war verwirrt er wusste nicht was der Junge meinte. Doch als er seinen Blick sah, wusste er an was Syaoran dachte. Dieses nervige Ding was offenbar einen narren an Kurogane gefressen hatte, musste

ein Zeichen von Fay sein

Fay kam mittlerweile wieder zu Bewusstsein, sofort bemerkte er, das er nicht alleine war. "Du bist schneller wieder aufgewacht als wir dachten. Fay der mit Ketten gefesselt war, sah zu dem Mann der mit ihm gesprochen hatte und lächelte. "Aber aber meine Herren, Sie hätten doch nicht warten müssen bis ich aufwache. Ich wäre sicher später >Hallo< sagen gekommen". Dafür verpasste ihm der Mann sofort eine heftige Ohrfeige, "Du wagst es so zu reden!?, Du!", er packte Fay am Kragen. "Aber aber, so behandelt man doch seine Gäste nicht". Sofort ließ er den Magier los und sah zu der Person die soeben den Raum betreten hatte. "Verzeiht mir mein König". Doch dieser ging an dem Mann vorbei ohne ihn weiter zu beachten, genau auf Fay zu. "Du warst es also der, den Bannkreis vor der Stadt so einfach durchbrochen?". Fay sah zu dem Mann und versuchte sich seine Nervosität nicht anmerken zu lassen, denn er wusste genau wer da vor ihm stand. "Oh das war also ein Bannkreis?", fragte er. "Ich hab, aber gar nichts gemacht", meinte Fay noch dazu. Es war schwer für ihn in das Gesicht seines Gegenübers sehen zu müssen. Dieser Mann er sah genauso aus wie Kurogane, nur das dieser einen langen Zopf hatte.

Weiterhin umkreiste das sogenannte Glühwürmchen Kurogane und versuchte ihn dann in eine Richtung zu stoßen in dem es ihm immer wieder gegen seinen Rücken flog. "Zeig mir wo hin müssen", sagte Kurogane und sofort flog die Kugel los. Sakura, Syaoran und der Ninja liefen hinterher. Aber die beiden Jungen, waren immer darauf bedacht, das sie alles im Auge behielten um nicht wieder angegriffen zu werden. "Oh man ich hoffe mit Fay-san ist alles in Ordnung", Sakura sah besorgt aus. Warum der Magier verschwunden war wusste sie nicht, doch Sakura hoffte das, Sie ihn schnell finden würden. "Wusste ich es doch, dieser Tröttel zieht das Unheil magisch an", Kurogane der sich große Sorgen um Fay machte, war gleichzeitig genau so wütend auf diesen.

"Jetzt sag mir aber mal", der andere Kurogane kniete sich neben Fay und sah diesen an. "Was hat einer der verfluchten Zwillinge oder besser der letzte hier zu suchen?", seine Hand umschloss Fays Kinn. Der Magier versuchte den Blick von dem Kurogane der da vor ihm stand auszuweichen, doch das wollte ihm einfach nicht gelingen. Von ihm ging eine seltsame Energie aus und Fay wusste ganz genau das er sich in Gefahr befand, denn dieser Kurogane, das sah er ihm an, war eiskalt, der starke Geruch von Blut und Tod umgab ihn, was der Magier dank seiner magischen Fähigkeiten bemerkte. Das dieser Kerl so ganz anders war als sein Kurogane, ja sein Kurogane, war zwar oft launisch und leicht reizbar, aber grade das war es was Fay so mochte. Egal wie sehr er es auch versuchte zu verbergen sein Kurogane, war nicht mehr der kalte Krieger der er mal gewesen war, er hatte jetzt endlich erkannt was Stärke ist. Aber selbst als er noch anders war, da war sich Fay sicher so war er ganz bestimmt nicht so wie der Kerl der da grade vor ihm war.

"Du hast mir immer noch nicht geantwortet, was machst du hier?". "Ich?", fragte Fay, kurz und dachte er gespielt nach. "Ich häng hier nur so rum", meinte er und lächelte. Das der Magier immer noch mit den Ketten gefesselt war, gaben seinen Worten einen besonderen Ausdruck, kurz sah der andere Kurogane ihn verwirrt an, schlug ihn aber im nächsten Moment ins Gesicht. "Hör mir mal genau zu, du solltest dir sehr gut überlegen was du hier sagst", wieder packte er Fay am Kinn und sah den Magier an,

"Sonst muss ich dir dein hüpsches Gesicht noch mehr rampunieren. Also wie konnte es sein das du den Bannkreis der die Stadt umgibt so einfach durchqueren konntest?". Fay sah ihn an, "Vielleicht hatte ich einfach glück", meinte er. Der Magier merkte deutlich das diesem Kurogane schon der gedults Faden riss, aber was sollte er machen, er wusste ja nicht warum es für ihn so wichtig war das zu wissen. "Glaub mir Magier du wirst schon noch reden", meinte er.

"Hoffentlich finden wir Fay-san bald, diese Stadt ist merkwürdig", Syaoran sah zu Mokona. "Sag mal kannst du ihn vielleicht irgendwo spüren?", Mokona schüttelte sich. "Leider nicht, ich kann hier überhaupt nichts warnehmen, aber Mokona weis das hier was nicht stimmt". "Wie meinst du das?", Kurogane sah das Wesen an, "Ich weis nicht wie ich es sagen soll, aber Mokona gefällt dieser Ort hier nicht". Das Mokona so was sagte was seltsam, aber es steigerte kuroganes sorge um Fay nur noch mehr. //Wusste er etwa auch das hier was nicht stimmt?//. Immer wieder hatte Kurogane das Bild vor Augen wie der Magier gestern so aus dem fenster gesehen hatte. //Dieser Kerl hatte es also genau wie Mokona jetzt gespürt das hier was faul war//. "Hier stimmt was nicht passt gut auf!", "Was meinst du Kurogane-san?", Sakura die neben Syaoran lief sah kurz zu diesen. "Naja ist euch nicht aufgefallen das seid nem netten Besuch von heut morgen keiner mehr von den Bewohner zu sehen ist?". Jetzt fiehl es auch den anderen auf, //Stimmt diese Stadt, wirkt plötzlich so verlassen, man sieht echt niemanden//, dachte sich Syaoran.

Weiterhin liefen die drei dem Zeichen des Magiers nach, Kurogane konnte es sich nicht erklären, warum der Magier zauberte, er hatte doch gesagt er wollte keine Magie einsetzen und das er es jetzt tat, musste bedeuten das er keine andere möglichkeit sah. Also hatte er es doch nicht geschafft zu entkommen. Aber was ihn noch mehr beschäftigte, was wollte man hier wohl von Fay?. Kurogane schüttelte den Kopf, "Was soll das, warum mache ich mir schon wieder gedanken über diesen Kerl?//.

"Fuiii", auf diesen merkwürdigen laut hin sah der andere Kurohane ihn verwirrt an. "Was soll das werden?", fragte er. //Er reagiert genau wie Kuro-lin//, dachte sich Fay. Auf die Frage hin lächelte er nur. "Ach das war nicht", meinte er und lachte kurz, Fay war sich sehr wohl bewusst in welcher lager er sich befand, aber was sollte er denn machen er musste irgendwie diesen Kurogane dazu bringen die ketten loszumachen. Also versuchte er es genauso wie er Kurogane immer dazu brachte auszurasen und dann unaufmerksam zu werden. Oft genug hatten sie trainings Kämpfe oder gegeneinander in anderen Welten gekämpf, wegen tunieren usw. Aber fay hatte damit immer erfolg gehabt und auch seinen Spaß. Also warum sollte es nicht genau so bei diesem Kurogane klappen?. Außerdem war er sich sicher das die anderen bereits auf dem Weg zu ihm waren und wenn dieser Kurogane der hier vor ihm stand, nicht bemerken sollte das die anderen kamen so musste er weiter versuchen ihn so lange wie möglich abzulenken.

"Wenn du nich freiwillig reden willst", er klatschte kurz in seine Hände und schon erschien eine weiter Person in dem Raum. Fay, hatte diese Person noch nie gesehen. Doch plötzlich spürte der Magier, einen heftigen schmerz auf seinem Rücken. Wieder ließ der Mann die Peitsche, auf Fays Rücken sausen. Wieder dieser schmerz auf seinem Rücken, deutlich spürte er wie sich das leder der Peitsche in sein Fleisch bohrte. "Also willst du nicht endlich mal anfangen zu reden?", wieder hatte er Fays

Kinn umschlossen. Diese eiskalten Augen, zwar wusste der Magier das es nicht der Kurogane war den er kannte, aber es war dennoch einfach unerträglich weiterhin diese Augen zu sehen. Diesen Ausdruck in den Augen so hatten ihn alle in seiner Heimat immer angesehen. alter Erinnerungen krochen wieder in ihm hoch, Erinnerungen die er längst verdrängt hatte.....

so das war das neuste kapitel,  
ich hoffe es hat euch gefallen  
also bis zum nechsten Kap.